

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmelde­nummer: **88111479.7**

51 Int. Cl. 4: **F23J 15/00 , F23G 5/16 , F23L 7/00**

22 Anmelde­tag: **16.07.88**

30 Priorität: **24.07.87 DE 3724563**

71 An­melder: **Kernforschungsanlage Jülich GmbH**
Wilhelm-Jonen-Strasse
D-5170 Jülich(DE)

43 Ver­öffentli­chungstag der An­meh­lung:
25.01.89 Patentblatt 89/04

72 Er­finder: **Ringel, Helmut, Dr.**
Mühlengraben 12
D-5162 Niederzier-Hambach(DE)

84 Benannte Ver­trags­staaten:
BE CH DE FR GB LI LU NL SE

74 Ver­treter: **Paul, Dieter-Alfred, Dipl.-Ing.**
Fichtestrasse 18
D-4040 Neuss 1(DE)

54 **Verfahren zur thermischen Behandlung von Abfällen sowie Vorrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens.**

57 Abfall wird einer Verbrennungskammer (1) zugeführt und unter Anfall von Schlacke, Abgas und Flugstaub verbrannt, wobei der mit dem Abgas herausgeführte Flugstaub anschließend abgetrennt wird. Damit wesentlich geringere Mengen an mit Schwermetallen kontaminiertem Flugstaub anfallen und die Möglichkeit eröffnet wird, die Schwermetalle wiederzugewinnen, wird der Flugstaub (in einer Trenneinrichtung (14) in eine Grob- und Feinstaubfraktion aufgeteilt und nur die Grobstaubfraktion in den Verbrennungsofen (1) zurückgeführt und in die flüssige Schlacke unter Verdampfung der anhaftenden, flüchtigen Schadstoffe eingebunden, während die an der Feinstaubfraktion anhaftenden Schadstoffe in einer weiteren Trennstufe (15, 16) wiedergewonnen werden.

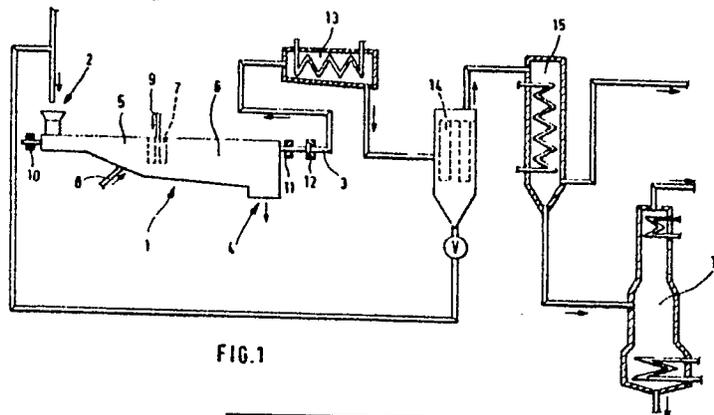


FIG. 1



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 88111479.7
Kategorie	Kenzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.) 5
Y	DE - A1 - 3 320 466 (KERNFORSCHUNGSZENTRUM KARLSRUHE) * Seite 4, Zeile 1 - Seite 9, Zeile 5; Fig. 1 * --	1,3-8, 12,13	F 23 J 15/00 F 23 G 5/16 F 23 L 7/00
Y	WO - A1 - 85/02 246 (MANUTAIR MOLLER) * Ansprüche 1,2,9; Fig. 1-4 *	1,3-8, 12,13	
A	--	11	
D,A	CHEMIKER-ZEITUNG, Chemische Apparatur, 84. Jahrgang, Nr. 17, 1960, Heidelberg R.RASCH "Flugasche, Schmelz- schlacke, Müllschlacke und ihre industrielle Verwertung" Seiten 564-567 * Seite 566 * -----	1,12	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.) 5			
			A 62 D 3/00 B 01 D 50/00 B 01 D 51/00 B 01 D 53/00 F 23 G 5/00 F 23 G 7/00 F 23 J 3/00 F 23 J 15/00 F 23 L 7/00
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
WIEN	24-11-1989	BAUER	
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet</p> <p>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</p> <p>A : technologischer Hintergrund</p> <p>O : mündliche Offenbarung</p> <p>P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</p> <p>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument</p> <p>L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			